

Waschbär

(*Procyon lotor*)



Waschbären stammen ursprünglich aus Nordamerika. 1934 wurden zwei Paare in Nordhessen ausgesetzt, und während des 2. Weltkrieges kamen weitere aus Pelztierfarmen hinzu. Inzwischen sind sie in ganz Deutschland weit verbreitet. Waschbären leben in Laub- und Mischwäldern vorwiegend in Wassernähe. Die Nahrung wird vor dem Verzehr genauestens abgetastet. Geschieht dies im Wasser, entsteht der Eindruck, als würde das Futter gewaschen - daher der Name.

Gewicht: 5 - 15 kg

Lebensalter: über 20 Jahre

Nahrung: Beeren und Früchte, Insekten, Würmer, Schnecken, Frösche, Kleinsäuger, Eier, Jungvögel

Fortpflanzung

Tragzeit: 60 - 73 Tage

Geburt: 2 - 7 Junge, kommen blind zur Welt
Jungtiere sind mit 6 Monaten selbständig
nur ein Wurf im Jahr

Geschlechtsreife: mit 1 - 2 Jahren